



EDITORIAL

Im Herbst

*Der schöne Sommer
ging von hinnen,
Der Herbst, der reiche,
zog ins Land.
Nun weben all die
guten Spinnen
So manches feine
Festgewand.*

*Sie weben zu des
Tages Feier
Mit kunstgeübtem
Hinterbein
Ganz allerliebste
Elfenschleier
Als Schmuck für Wiese,
Flur und Hain.*

*Ja, tausend
Silberfäden geben
Dem Winde sie
zum leichten Spiel,
Sie ziehen sanft
dahin und schweben
Ans unbewußt
bestimmte Ziel.*

*Sie ziehen in das
Wunderländchen,
Wo Liebe scheu
im Anbeginn,
Und leis verknüpft
ein zartes Bändchen
Den Schäfer mit
der Schäferin.*

*Wilhelm Busch
(1832-1908)*

Wettbewerb: Fotos für Kalender 2012 gesucht



Nicht nur stramme Burschen und schöne Bauerntöchter dürfen Kalender zieren. Auch die Hobbyfotografen eines Dorfers können genügend spannende Aufnahmen zusammen tragen. Diese will der Gemeinderat in einem Jahreskalender veröffentlichen und so ein einmaliges Werk für die Gemeinde schaffen.

Wer also im Besitz von selbstgeschossenen Bildern mit Sujets von, um und aus Büren ist, sollte diese Chance nutzen und jetzt unbedingt am aktuellen Fotowettbewerb teilnehmen. Eingabeschluss ist der 15. September.

Weiter Details und welche Preise die Fotografen nicht erwarten, lesen Sie auf Seite 5.

**MUTATIONEN DER EINWOHNERKONTROLLE
VOM 1. JUNI – 31. JULI 2011****Zuzüge**

Die nachstehenden Personen werden in Büren herzlich willkommen geheissen:

Altermatt Patrick
Altermatt Mariko
Altermatt Kaito
Altermatt Lia
Rebenweg 23
01.05.2011

Begani Sabri
Begani Elizabeta
Begani Larissa
Begani Enis
Seewenstr. 13
01.06.2011

Wittendorfer Pascal
Wittendorfer Esther
Wittendorfer Joël
Rebenweg 7
21.06.2011

Altermatt Beatrice
Altermatt Svenja
Leimenhof 1
01.07.2011

Kaemmer Fred
Haretenweg 1
08.07.2011

Cserpnyak Kaemmer Liliana
Haretenweg 1
08.07.2011

Solomon Teklebrhan
Mühleackerweg 1
28.07.2011

**Geburten**

Wiggli Marc
Liestalerstr. 22
17.06.2011

Wir gratulieren den Eltern herzlich.

Wegzüge:

Altermatt Reto
Rebenweg 23
30.06.2011

Heinimann Werner
Brühlweg 6
30.06.2011

Nachbur Olivia
Kilpenweg 5
31.07.2011

Todesfälle:

Baumgartner Willy
Rebenweg 25
23.07.2011

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid

**Marktplatz
Freiwilligenarbeit in
Breitenbach**

Am Freitag, 23. September ab 16.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim, Fehrenstr. 6, Breitenbach

Sie möchten sich freiwillig engagieren, sind sich aber nicht sicher, in welchem Bereich? Wer auf der Suche ist nach einem passenden Wirkungsfeld und sich allenfalls unverbindlich über Einsatzmöglichkeiten informieren will, erhält am Marktplatz Freiwilligenarbeit Gelegenheit. Über 20 Organisationen stellen ihre Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige vor.

Sie erhalten direkt und aus erster Hand Auskunft über die Angebote aus der Region. Wie vielfältig die Möglichkeiten sind, zeigen die unterschiedlichen Gebiete, aus welchen die beteiligten Organisationen und Vereine kommen: Ökologie, Soziales, Migration, Jugend, Kirche, und anderes mehr.

Programm:

16.30 Uhr: Begrüssung Dieter Künzli, Gemeindepräsident Breitenbach

Special Guest: Duo Pipo

20 Uhr: Ausklang
Der Eintritt ist frei.



Jungbürgerfeier 2011: Nachwuchs im Kreis der politischen Gemeinschaft

Eveline Gaugler und Simon Nachbur, das sind die beiden jungen Leute, die in diesem Jahr an der Jungbürgerfeier teilgenommen haben. Ein Teil des Gemeinderates und eine kleine Anzahl Gäste fanden sich am 31. Juli 2011 in der Kirche ein, um gemeinsam mit ihnen ihre Volljährigkeit zu feiern. Wie es in Büren seit Jahren Tradition ist, fand die Jungbürgerfeier im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes statt, wiederum feierlich gestaltet von Frau Pfarrer Cornelia Fluri Stücklin und Herrn Pfarrer Kilian Maduka.

Für die Jungbürgerfeier entschuldigt haben sich:

Blattmann Zoé
Kipfer Jana
Neuenschwander Fabian
Meier Adrian
Petrucci Lorena
Zsedènyi Harry

Ab ihrer Volljährigkeit sind diese jungen Menschen aktive Mitglieder der politischen Gemeinschaft, und ich wünsche mir, dass sie Lust haben, ihren Lebensraum hier in Büren aktiv mitzugestalten, sei es in einem Verein oder eventuell sogar in einem politischen Amt. Schön ist es, wenn sie dabei von uns, den Vertretern der älteren Generation, unterstützt werden und sie ihre Ideen mit einbringen können. Im Idealfall funktioniert eine Gemeinschaft gut, wenn alle aufeinander zugehen, aufeinander hören, einander respektieren und akzep-



tieren als Teil eines Ganzen. Ich wünsche uns allen und ganz besonders den jungen Menschen Mut, Zuversicht und Weitblick für uns, unser Land und unsere Welt, dass wir alle die Verantwortung mittragen und gemeinsam für ein gutes Umfeld besorgt sind.

Nach dem offiziellen Teil in der Kirche begab sich die kleine Gesellschaft zum Festplatz beim Mehrzweckgebäude, um gemeinsam den Geburtstag unseres Landes vorzufeiern. Die frischgebackenen Jungbürger nahmen mit den Vertretern der Behörde und der Kirche ein gemeinsames Nachtessen ein.

Turnusgemäss war die Damenriege Büren Gastgeber der

diesjährigen 1. Augustfeier. Die Festbesucher konnten sich mit Speisen vom Grill verpflegen, Getränke waren genug vorhanden, und am Kuchenbuffet konnte der „Gluscht“ auf Süs-ses gestillt werden. Die anwesenden Schulkinder erhielten wie jedes Jahr einen Imbiss und ein Getränk, beides von der Gemeinde offeriert, und umrahmt von musikalischen Klängen, die ab und zu vom Knallen der Feuerwerkskörper übertönt wurden, fand die 1. Augustfeier 2011 in Büren einen gemütlichen Ausklang.

An dieser Stelle möchte ich allen Helfern meinen herzlichen Dank aussprechen für ihren grossen Einsatz.

Esther Altermatt



Mitteilungen aus der Verwaltung

Mitgliedschaft beim Ausländerdienst BL

Für die Verständigung mit den Asylbewerbern musste schon öfters ein Dolmetscher beigezogen werden. Dieser wurde jeweils über den Ausländerdienst angefordert. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es vor allem beim Eintreffen neuer Asylanten unerlässlich ist, dass ein Dolmetscher vor Ort ist. Geht es doch bei der Ankunft vor allem darum, die Regeln und Erwartungen an die Asylbewerber ganz klar aufzuzeigen und zu vermitteln.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, dem Ausländerdienst des Kantons Baselsandschaft beizutreten. Die Gemeinde profitiert somit neben des Dolmetscherdienstes auch noch zusätzlich von anderen sehr nützlichen Dienstleistungen, welche vom Ausländerdienst angeboten werden.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den beiden Betreuerinnen der Asylbewerber, Frau Lisbeth Weiss und Frau Caroline Zeller, für ihren unermüdlichen Einsatz herzlich bedanken.

Mädchenwoche in Dornach

Mädchen aufgepasst! Die Jugendförderung Kanton Solothurn organisiert im Oktober mit der Unterstützung des Forums Regio Plus die erste interkantonale Mädchenwoche in Dornach. Rund um das Jugendhaus werden Workshops angeboten, welche mit gängi-

gen Chlichés aufräumen. So können sich Mädchen im Alter von 12 bis 18 Jahren eine Woche lang mit Themen auseinandersetzen, die sie interessieren. Von Schweissen, Eventmanagement, Streetdance bis Klettern und Graffiti wird ein reichhaltiges Programm geboten. Die Kommunikation und der Erfahrungsaustausch sollen unter den Mädchen gefördert werden, damit sie sich zum Beispiel auch bei der späteren Berufswahl an Fachgebiete heranzuwagen, die von Mädchen aufgrund traditioneller Rollenbilder nicht unbedingt favorisiert werden.

Die Mädchenwoche findet vom 11.-14. Oktober 2011 statt.

Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 26. August und 25. September 2011 online unter www.maedchenwoche.ch.

Auf der Gemeindeverwaltung liegen entsprechende Flyer auf.

Nächste Gemeindeversammlung

Mittwoch, 30. November 2011 (nicht wie an der letzten Gemeindeversammlung angekündigt am 24.11.)

11. - 14. OKTOBER 2011

INTERKANTONALE MÄDCHEN WOCHE IN DORNACH

www.maedchenwoche.ch/interkantonal

WAS: Über 25 spannende Workshops, sowie MäDchenWE, abwechslungsreiches Abendprogramm sowie die grosse Abschlussparty am Freitag 14. Oktober 2011

WO: im und um das Jugendhaus Dornach

FÜR WEM: für Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 18 Jahren aus den Kantonen Solothurn, Baselland und Basel-Stadt

VON WEM: von der Jugendförderung Kantons Solothurn und Interkantonale Mädchenwoche in Zusammenarbeit mit der YCA Baselland & Jugupe sowie weiteren Partnerorganisationen aus den drei Kantonen

YONA **JUGEND**



Fotowettbewerb – Wir suchen die besten Bilder für den Kalender «Büren 2012»



Die Gemeinde möchte einen Fotowettbewerb durchführen. Die Bürner Bevölkerung kann Fotos mit Motiven aus unserem Dorf bei der Gemeindeverwaltung einreichen und prämiieren lassen. Die Fotos werden auf der Website, im Volg und im Schaukasten der Gemeinde veröffentlicht. Den Fotografinnen und Fotografen der besten zwölf Fotos winken zwar keine attraktiven Preise, dafür ein einmaliger Platz im farbigen Jahreskalender 2012. Anlässlich einer Vernissage mit Punkteverteilung im Herbst können Sie die Fotos selber auswählen.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle in Büren wohnhaften Einwohnerinnen und Einwohner. Je nach Umfang der Eingaben kann das Feld der Teilnahmeberechtigten erweitert werden.

Kosten

Die Teilnahme am Fotowettbewerb ist kostenlos. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ihre Aufwendungen sel-

ber zu tragen und haben keinen Anspruch auf Entschädigung.

Welche Fotos können eingereicht werden?

Pro Teilnehmerin und Teilnehmer dürfen maximal 3 Fotos eingereicht werden. Die Fotos müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Fotos müssen mindestens einen Ausschnitt von Büren klar erkennbar zeigen.
- Das Alter der Aufnahmen ist nicht wesentlich.
- Die Aufnahmen sind nicht elektronisch verändert resp. manipuliert.
- Mit Einsendung Ihrer Fotos gestatten Sie der Gemeinde Büren die unentgeltliche Nutzung.

Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb bestätigen Sie, dass Sie selber über die uneingeschränkten Urheberrechte und sonstigen Rechte an den eingesandten Fotografien verfügen und zur Abbildung aller darauf enthaltenen Gegenstän-

de, Sujets, Zeichen und Personen befugt sind. Bitte beachten Sie, dass nur private Fotos angenommen werden können. Falls auf dem Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, müssen die Betroffenen damit einverstanden sein, dass das Foto veröffentlicht wird.

Zu jedem Bild machen Sie bitte folgende Angaben

- Ihren Namen und Adresse
- Wo und wann das Bild in Büren gemacht wurde.

Einreichungsmodus

- Die Bilder sind in digitaler Form einzureichen.
- Die digitalen Bilder müssen folgendes Format aufweisen: jpg oder png.
- Die maximale Dateigrösse von 10 MB pro Bild darf nicht überschritten werden.
- Alle Einsendungen werden auf der Homepage der Gemeinde Büren veröffentlicht.
- Wir behalten uns das Recht vor, bei entsprechend minderwertigen bzw. nicht geeigneten Fotos (z.B. Handycameras mit zu geringer Auflösung) die Teilnahme zu verweigern.

Einsendeschluss

15. September 2011

Informationen

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung Büren (verwaltung@bueren-so.ch oder 061 911 06 44)



Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 21
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Gemeinde Büren erfolgreich saniert

Solothurn, 16. August 2011 – Die Gemeinde Büren weist mit dem Rechnungsabschluss 2010 erstmals seit 15 Jahren wieder ein Eigenkapital auf. Damit kann das im 2009 eingeleitete Verfahren des Kantons, das zum vorübergehenden Entzug der Finanzhoheit für Büren führte, planmässig nach 2 ½ Jahren wieder aufgehoben werden.

Im März 2009 wurde ein aufsichtsrechtliches Verfahren gegen die Gemeinde Büren durch den Kanton eröffnet. Darin wurde die Gemeinde angehalten, den Bilanzfehlbetrag (Verlustvortrag) von damals noch rund 335'000 Franken im Steuerhaushalt bis spätestens im Jahre 2010 vollständig zu beseitigen.

Gleichzeitig wurde der Steuerfuss für das Jahr 2009 vom Regierungsrat von 134% auf 138% für natürliche Personen festgelegt. Die Einleitung des Verfahrens wurde angeordnet, nachdem die Gemeindeversammlung den Antrag des Gemeinderates, den Steuerfuss zu erhöhen, abgelehnt und Büren den Verlustvortrag übermässig lange, nämlich seit 13 Jahren nicht abgebaut hatte.

Der Bilanzfehlbetrag konnte nun beseitigt und ein Eigenkapital von rund 158'000 Franken gebildet werden.

Damit kann die Sanierung auf den vom Regierungsrat festgesetzten Termin per Jahresrechnung 2010 erfolgreich abgeschlossen werden.

Markt zugunsten Weltflüchtlingstag 2011

Ein herzliche Dankeschön an alle Besucher des Marktes zugunsten des Weltflüchtlingstag und ein Vergeltsgott allen Helferinnen und Bäckerinnen für ihren Einsatz. Durch den Verkauf von Brot, Kuchen, Blumen, Bastelarbeiten und mit dem Büchertisch sowie durch Spenden konnten wir der Schweizerischen Flüchtlingshilfe, den stolzen Betrag von **CHF 1'550.10** überweisen. Der katholischen Kirchgemeinde danken wir für die Raumbenützung. Es war ein schöner, gemütlicher Morgen.

Besuchen Sie uns im nächsten Jahr auch wieder!

Für das Flüchtlingsstag-Team

Sabine Wyss, Barbara Knecht, Christine Kipfer

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Empfangsbillett / Versetzent / Billett / Ricevuta / Billett



Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH
Weyermannstrasse 10
Postfach 8154
3001 Bern



Telefon / Correo / Correo **01-17361-4**
CHF

1550.10

Empfangsbillett / Versetzent / Billett / Ricevuta / Billett

00 00393 60400 00000 05086 93557
48641 3936

Flüchtlingsteam
Unpersönlich
Seewerstrasse 22
4413 Bülach





Start in ein neues Schuljahr

Für die Kinder die in den Kindergarten eintreten, in die 1. Klasse oder die Sekundarschule übertreten, ist der Schuljahresbeginn ein bedeutender Schritt in eine neue Erfahrung. Auch kleine Etappen, verbunden mit einem Wechsel der Klassenlehrperson, bewegen die Schülerinnen und Schüler. Für manche ist der Moment freudig ersehnt und erwartet, für andere mit ein wenig Herzklopfen verbunden. Mit der liebevollen und kompetenten Unterstützung der Eltern, Lehrerinnen und Lehrer wachsen sie in die neue Aufgabe hinein und finden sich in der neuen Situation zurecht.

Spezielle Förderung (Schulversuch von 2011-2014):

Damit jedem Kind in seiner Eigenart entsprochen werden kann, werden die Klassenlehrpersonen im Kindergarten und an der Primarschule von einer Fachlehrperson unterstützt. In bestimmten Situationen können auch Lehrpersonen, welche eine Stelle teilen, oder einzelne Lektionen an einer Klasse unterrichten, diese Verantwortung übernehmen. Diese Zusammenarbeit eröffnet viele Möglichkeiten:

- Die Klasse kann in zwei Gruppen aufgeteilt werden.
- Kleine Gruppen oder einzelne Kinder können im Rahmen des regulären Unterrichts spezifisch unterstützt werden.
- Kleine Gruppen oder einzelne Kinder können sich in einen anderen Raum zurückziehen und dort ungestört arbeiten.
- Die Klassenlehrperson kann die Klassenführung der Lehrerin für spezielle Förderung überlassen und selbst gezielt beobachten. Der veränderte Blickwinkel ist oft sehr wirksam.
- Die Lehrperson für spezielle Förderung kann gezielt beobachten.
- Das Unterrichtsteam kann sich austauschen und gegenseitig beraten.

Einen neuen Weg beschreiten wir mit der Begabtenförderung. Schülerinnen und Schüler, welche im Schulalltag wiederholt mit einem überdurchschnittlichen Förderbedarf auffallen und deren Bedürfnisse im Rahmen des Unterrichts nur bedingt berücksichtigt werden können, haben neu die Möglichkeit, am Mittwochvormittag an einem sogenannten pull out-Programm teilzunehmen. Frau Nicole Schaad, welche mit den Themen der Begabungsförderung bestens vertraut ist und sich derzeit auf diesem Gebiet weiterbildet, wird eine Gruppe von 5 Schülerinnen und Schülern in Büren betreuen.

Die Eltern aller Schulkinder erhalten am Elternabend einen Flyer mit den detaillierten Informationen zum neuen Schulversuch.

Laufbahnreglement (gültig ab 1. August 2011):

Viele Fragen zur Schullaufbahn sind neu definiert und festgehalten worden. Auch dazu erhalten die Eltern der Schulkinder schriftlich Informationen. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Die Wiedereinführung der Zeugnisnoten ab der 1. Klasse.
- Die Beurteilung im Zeugnis für das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten.
- Die Beförderung am Ende des Schuljahres ohne Promotionsbedingungen.
- Die Möglichkeit individueller Lernziele (ohne Noten, dafür mit Lernbericht) in Verbindung mit der speziellen Förderung.
- Die Möglichkeit einer Verlangsamung (der Lernstoff eines Jahres wird auf zwei verteilt) auf der Primarschulstufe oder einer freiwilligen Repetition in speziellen Situationen (Wohnortwechsel, Krankheit, schwierige familiäre Verhältnisse, Fremdsprachigkeit).

**Frühfremdsprachen:**

Während die 3.Klässler im ganzen Kanton erstmals mit Französischunterricht starten, sind wir schon einen Schritt weiter. Als Pilotschule haben wir, zusammen mit Dornach und einigen Gemeinden des Thiersteins, vor zwei Jahren mit der Einführung des Frühfranzösisch und der Erprobung der Lehrmittel begonnen.

Für unsere 5.Klässler geht die neue Philosophie und Didaktik der Mehrsprachlichkeit mit dem Englischunterricht bereits in die nächste Runde. Vier Wochenlektionen verteilen sich hälftig auf die beiden Sprachen.

Unsere Erfahrungen und erste Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler, sowie der Eltern sind durchwegs positiv.

Veränderungen im Schulrat

Im Schulrat (Fachkommission) sind die Gemeinderäte der 5 Dorneckberger Gemeinden mit dem Ressort Schule vertreten. Sie sind, zusammen mit dem Gemeinderat der beteiligten Gemeinden, zuständig für die strategischen Entscheide und die Aufsicht der Schulleitung.

In den letzten vier Jahren und dem Aufbau der geleiteten Schule (Kindergarten und Primarstufe) verantwortete Frau Rosa Cardinaux (Seewen) das Präsidium. Nach ihrem Rücktritt von diesem Amt Ende Schuljahr wurde Geri Michel (Hochwald) zum neuen Präsidenten gewählt.

Rückblickend gilt unser Dank Frau Cardinaux und ihrem engagierten Einsatz zum Wohle unserer Schulen und vorausschauend Geri Michel, für die Bereitschaft, künftig dieses Schiff zu steuern. Frau Cardinaux wird weiterhin dem Schulrat erhalten bleiben.

An dieser Stelle sei auch den weiteren Mitgliedern für ihr Engagement gedankt. Es sind dies: Stephan Wyss (Büren), Patrik Stadler (Gempfen) und Beat Inauen (Nuglar-St.Pantaleon).

Mit den besten Wünschen für das neue Schuljahr
Jacqueline Wirz-Nebel, Schulleiterin



Aus der Schule geplaudert

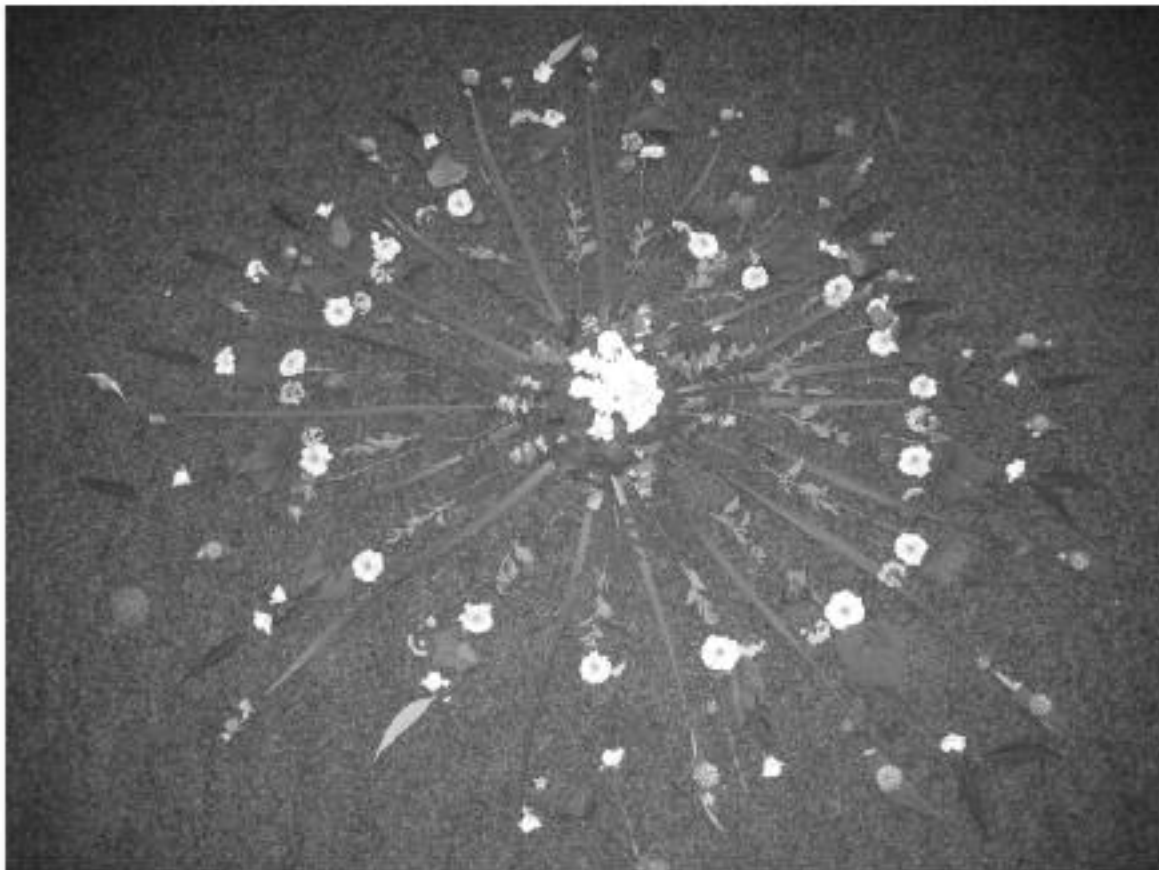
Ein neues Schuljahr beginnt

Wer kennt ihn nicht? Den ungewissen, an den Nerven zehrenden Abend vor dem 1. Schultag des neuen Schuljahres. Nervosität, Ungewissheit, Spannung, aber auch Vorfreude machen sich breit, so dass sich das Einschlafen verzögert oder fast unmöglich erscheint.

Und wieder war es soweit. Am Dienstag 16. August begann für 5 Kinder das 1. Kindergartenjahr und für 7 Kinder das 1. Schuljahr in der Primarschule. Ausserdem durften wir 4 Kinder begrüessen, welche erst kürzlich nach Büren gezogen sind und mit diesem Schuljahr neu bei uns den Unterricht besuchen.

Wir wünschen allen einen guten Start, dass sie sich rasch wohl fühlen in der neuen Umgebung und sich gut einleben. Aber auch allen anderen Kindern wünschen wir ein frohes Wiedersehen und alles Gute für das neue Schuljahr.

Das Kindergarten- und Primarschulteam



Dieses Mandala ist am Besuchstag der neuen 1. Klässler in der Schule entstanden.



NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN BÜREN / DORNECKBERG

Sektion des BNV und des Dachverbandes Schweizer Vogelschutz SVS - BirdLife Schweiz

Wer macht mit?....

Wie jedes Jahr organisiert unser Verein den Naturschutztag, an welchem alle Einwohner und Einwohnerinnen ganz herzlich eingeladen sind mitzumachen.

Wir erledigen Arbeiten am Dorfbach, am „Mettlenbächli“ in der „Frickerwiese“ und am Weiherbiotop „Rymatt“.

Wir schneiden Sträucher, sägen Aeste, Gebüsche, auch die wertvollen Kopfweiden werden sachgerecht zurück geschnitten.

All dies gibt viel zu tun, darum sind wir für jede Mithilfe dankbar. Auch Schulkinder sind herzlich willkommen, es gibt viel zum Zusammentragen.

In der Znünpause gibt's ein schmackhaftes Sandwich mit Kaffee oder Saft.
Also, bis bald!

Naturschutztag in Büren am Samstag, den 29. Oktober 2011

Treffpunkt : 08.30 Uhr Garage Schweizer
Dauer : ca. 4 Stunden
Ausrüstung : Gutes Schuhwerk, Gartenhandschuhe,
Gartenschere, eventuell kleine Säge.

Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen!

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN BÜREN / DORNECKBERG



LEBEN, WOHNEN UND BETREUUNG IM ALTER
FRENKENBÜNDTEN



«Zu jedem Essen gibt es eine Suppe.»

Ernst Schafroth, 94

Zu jedem Essen gibt es eine Suppe, das gefällt mir. Es wird gut gekocht. Wenn mir das Tagesmenu nicht passt, nehme ich etwas anderes, es hat immer Auswahl. Gnocchi habe ich nicht gerne und das Heu auf dem Salat auch nicht so. Wenn ich Gäste habe, essen wir im Wintergarten.

Stiftung Regionales
Alters- und Pflegeheim
FRENKENBÜNDTEN
Gitterlistrasse 10
4410 Liestal
E-Mail info@frenkenbuednten.ch
www.frenkenbuednten.ch

Journal de Bâle

Zeitschrift für Basel | Magazine für Basle

**Urbane Lesestoff
für Basler und
Weltbürger.**

**hintergründig
weltoffen
zweisprachig**

Journal de Bâle präsentiert aktuelle Themen basierend aufgehoben, grosse Bildreportagen, ausführliche Interviews mit Personen, deren Wirken die Stadt prägen, und viele Event-Tipps. Durchgehend in Deutsch und in Englisch, sechs Mal im Jahr für nur 7.90 Franken.

Bestellen Sie je 10 Heft abonniertes online

Journal de Bâle | Postfach 406 | CH-4001 Basel
Tel: +41 79 61 228 14 43 | E-Mail: info@journaldbale.ch | www.journaldbale.ch

Samstag, 17. September 2011

2. Lupsinger Herbst-OL



Wertungsanlass für das BL-Sportabzeichen

Veranstalter:



**Besammling und Anmeldung:
Mehrzweckhalle Lupsingen
(12 bis 13 Uhr)**

Auskunft:

Willi und Therese Wenger, Hafackerweg 8, 4419 Lupsingen
Telefon 061 911 93 53, Telefax 061 911 93 54
info@sportteam-lupsingen.ch

www.gedo.ch

GEDO '12

BÜREN - GEMPEN - HOCHWALD - MUGLARI-ST. PANTALEON - SEEWEN



GEWERBEVEREIN DORNECKBERG

GEWERBEAUSSTELLUNG IN SEEWEN

Erleben Sie uns...

20. – 22. APRIL '12

Liebe Gwärbler auf dem Dorneckberg

Die Gewerbeausstellung vom kommenden Frühling wartet mit vielen Attraktionen für gross und klein auf und wird 15'000 Kunden und Besucher anziehen.

Auch als (noch) Nichtmitglied würden wir uns freuen, wenn Sie diese attraktive Plattform nutzen um Ihre Firma vorzustellen.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite www.gedo.ch oder kontaktieren Sie Martin Vögli, unser OK-Präsident. 079 209 41 21.

Ihr OK-TEAM Gedo '12

KELSAG

Energie aus ihrer Küche



NEU

... ab 01. September 2011 Bioabfallsammlung auch in Ihrer Gemeinde Küchenabfälle da steckt Energie drin!



Organische Haushaltsabfälle wie Rüstabfälle und allfällige Speisereste gehören nicht in den Kehricht. Sie können wiederverwertet werden und dienen so als wertvoller Rohstoff für die Produktion von Strom. In der modernen Vergärungsanlage der KELSAG BIOPOWER AG in Liesberg entsteht aus Küchenabfällen Biogas und daraus Oekostrom. Organische Haushaltsabfälle sammeln ist kinderleicht. Bis zu 1/3 weniger Abfall in Ihrem Kehrichtsack, das entlastet ausserdem Ihre Haushaltskasse.

Mach au mit ... es isch so eifach!

OKO-BOY MIT DEM KELSAG BIO-BEUTEL AUSKLEIDEN



Nur offizielle Bio-Beutel mit den weissen Gitternetzlinien verwenden. KELSAG Bio-Beutel finden Sie in den Verkaufsstellen wo auch der KELSAG-Abfallsack verkauft wird.



RÜSTABFÄLLE & SPEISERESTE IM OKO-BOY SAMMELN

In den Oeko-Boy gehören Rüst- und Speiseabfälle sowie kleine Gartenabfälle (wie Schnittblumen etc.).

..... IN DEN BIOMASSEN-CONTAINER IN IHRER GEMEINDE EINWERFEN



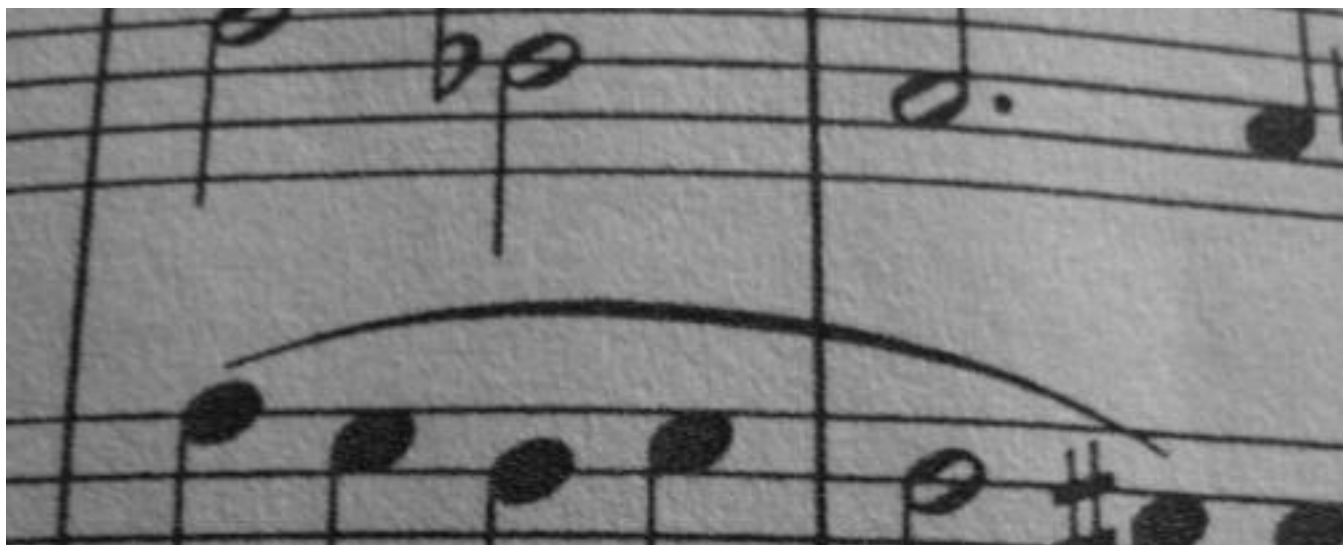
Die Biocontainer stehen in Ihrer Gemeinde. Klappe am Biocontainer öffnen, Bio-Beutel einwerfen und Klappe wieder schliessen, Bitte keine Bioabfälle ohne Bio-Beutel einwerfen. Die Entsorgung ist kostenlos.

DEN VOLLEN BIO-BEUTEL VERKNOTEN UND.....



Die offiziellen Bio-Beutel mit den weissen Gitternetzlinien sind aus 100% biologisch abbaubarem Material auf Basis von Maisstärke. Die Beutel sind wasserundurchlässig, geruchsdicht und reisstfest.





Veranstaltungskalender der Dorfvereine September bis Dezember 2011

SEPTEMBER/OKTOBER

02.09.2011	Freitag	Serenade	Gemischter Cho
09.09.2011	Freitag	Papiersammlung	Turnverein
08.10.2011	Samstag	Endschiessen	Feldschützen
08.10.2011	Samstag	Herbstputz im /um das Schützenhaus	Pistolclub Büren
11.10.2011	Dienstag	Eröffnungsschiessen LUPI / ZV- Anlage	Pistolclub Büren
22.10.2011	Samstag	Sauschiessen	Pistolclub Büren

NOVEMBER/DEZEMBER

04.11.2011	Freitag	Raclette-Plausch	Feldschützen
06.11.11	Sonntag	Gross-Seelen-Sonntag, Kirche St. Martin	Gemischter Chor,
26.11.2011	Freitag	Papiersammlung	Turnverein
26.11.2011	Samstag	Fondueplausch / Endschiessen	Pistolclub Büren
03.12.2011	Samstag	Bänzenschiessen	Feldschützen
04.12.11	Sonntag	Adventskonzert	Gemischter Chor

JANUAR 2011

27.01.2012	Freitag	Jahresversammlung	Feldschützen
31.01.12	Dienstag	Generalversammlung	Gemischter Chor

Organisation Banntage

2011	Feldschützen
2012	Turnverein
2013	Damenriege

MUTATIONEN

Matthias Hugenschmidt :
matthias.hugenschmidt@eb
lcom.ch
Telefon 061 911 06 83

Organisation 1. August-Feier

2011	Damenriege
2012	Pistolclub
2013	Musikgesellschaft

Raum für Vereinsanlässe und Kindergeburtstage

Der Raum im Gemeindehaus kann per sofort für verschiedene Anlässe gemietet werden:

Ortsansässigen Vereinen, Kommissionen und Parteien (Sitzungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Spielnachmittage u.ä.) wird das Lokal kostenlos zur Verfügung gestellt.

Privatpersonen aus Büren können, gegen eine Gebühr von Fr. 50.00 pro Anlass, den Raum mieten.

So können Kindergeburtstage, Familienfeiern oder ähnliche Veranstaltungen, bei guter Infrastruktur, mitten im Dorf gefeiert werden.

Auch **Auswärtige** können den Raum mieten, dies für eine Gebühr von Fr. 100.00 pro Anlass.

Reservation und Informationen:

Gemeindeverwaltung Büren
Tel. 061 911 06 44
verwaltung@bueren-so.ch

Nutzen Sie «Büren Aktuell» für ihre Werbung

Vom attraktiven Umfeld und dem hohen Interesse der Leserinnen und Leser können Dienstleister und Gewerbetreibende profitieren. Nutzen Sie diese Chance. Interessierten Inserenten bieten wir folgende Werbemöglichkeiten:

schwarz/weiss:

1/4-Seite (86 x 120mm)

Fr. 25.– je Ausgabe

1/2-Seite (177 x 120 mm)

Fr. 50.– je Ausgabe

1/1-Seite (177 x 248 mm)

Fr. 100.– je Ausgabe

Bei Abschluss für ein Jahr (6 Ausgaben) bezahlen Sie nur 5 Erscheinungen.

Inserateaufträge nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen.



Seit Ende August stehen in Büren diese neuen, multifunktionalen Abfallkörbe. Deren Gebrauch ist gratis und natürlich sehr erwünscht.

IMPRESSUM

BÜREN Aktuell

Ausgabe 4/2011
September 2011
Auflage 450 Exemplare

Herausgeber Gemeinderat

Layout Matthias Hugenschmidt

Redaktion Gemeinderat
Gemeindeverwaltung
Dorfvereine

Druck Lüdin AG Druckerei
Schützenstr. 2-6
4410 Liestal

Erscheinung 6 x jährlich

Redaktionsschluss
10. Oktober 2011

Annahme von Beiträgen

Gemeindeverwaltung
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

061/911 06 44
www.bueren-so.ch
anita.schweizer@bueren-so.ch

Produktion
061 911 06 83
matthias.hugenschmidt@eblcom.ch

Preise für kommerzielle Anzeigen

1/4-Seite 1 Ausgabe Fr. 25.–
6 Ausgaben Fr. 125.–
1/2-Seite 1 Ausgabe Fr. 50.–
6 Ausgaben Fr. 250.–
1/1-Seite 1 Ausgabe Fr. 100.–
6 Ausgaben Fr. 500.–

Beratung
Matthias Hugenschmidt